

Konzepte im Zusammenhang mit Autismus

Störung der exekutiven Funktionen



Abb.: Visualisierung von Teilschritten für den geplanten Schwimmbadbesuch



Abb.: Kann ein Angebot nicht wie geplant stattfinden, kommt es in die „Schade Box“



Abb.: Time Timer. Visualisierung der Arbeitszeit

Die exekutiven Funktionen sind geistige Vorgänge, die es uns erlauben, zielgerichtete Handlungspläne zu entwerfen. Die Pläne können wir gedanklich in Teilschritte zergliedern. Wir wissen, was zu tun ist und handeln entsprechend - immer das Ziel vor Augen.



Bei Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung ist die Fähigkeit ihr Handeln und Verhalten so zu steuern, dass sie ihr Ziel erreichen, eingeschränkt.

Eine exekutive Funktion ist es, die Aufmerksamkeit so zu lenken, dass das Handeln auf das Handlungsziel ausgerichtet ist. Störreize können ausgeblendet werden. Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung fällt dies schwerer.

Daraus ergeben sich Schwierigkeiten im Alltag:

- Schwierigkeiten mit Situationsübergängen und Veränderungen
- Festhalten an Ritualen
- Unsicherheiten in der zeitlichen Orientierung
- Eingeschränkte Planungsfähigkeit von Handlungs-Folgen
- Ablenkbarkeit